

eMobility-Tag und Labelübergabe Energiestadt Steinach Samstag 21. Juni 2014

Organisation: Verein www.steinachsolar.ch
Mithilfe: Männerchor und Feuerwehr Steinach; Samariterverein Horn
Gastgeber: Hügli Nahrungsmittel AG, Steinach

Labelübergabe durch: Willi Haag, Regierungsrat Kanton St. Gallen
Ulrich König, Mitglied des Vorstandes Trägerverein Energiestadt
Christoph Sutter, Moderation, Poet und humoristischer Texter

Tagblatt Arbon 24.6.14

Energiewende an der Basis

Steinach ist zwar ein Dorf – die Gemeinde kann sich nun dennoch Energiestadt nennen. Das entsprechende Label hat der St. Galler Regierungsrat Willi Haag verliehen. Steinach verfolgt weitere Ziele.

FRITZ HEINZE

STEINACH. Der Festakt fand am Samstag im Rahmen des e-Mobility-Tages im Areal der Firma Hügli und damit an einem nahe liegenden Ort statt. Denn Hügli hat selber in alternative Energien investiert. Die Bevölkerung konnte sich über den Markt der Elektrofahrzeuge informieren.

«Steinach hat gewonnen»

Möglich geworden sei die Auszeichnung, weil viele energiebewusste Steinacher am Projekt mitgearbeitet haben, sagte Gemeindepräsident Roland Brändli. Die Energiekommission und der Verein Steinach Solar mit Roland Etter an der Spitze machten beste Werbung für die Technologien alternativer Energien. «Steinach hat gewonnen, es hat einen Sieg geschafft», erinnerte Regierungsrat Willi Haag

an die Beharrlichkeit der Steinacher, dieses Ziel zu erreichen. Steinach ist mit 40 weiteren Gemeinden im Kanton St. Gallen Energiestadt. Der Kanton liegt hinter Zürich auf dem zweiten

Platz, was die Anzahl der Energiestädte anbelangt.

Wichtige Rolle der Gemeinden

Ulrich König, Vorstandsmitglied des Trägervereins Energie-

stadt, unterstrich die Rolle der Gemeinden bei der Energiewende: «Es sind nicht mehr grosse Strategien auf nationaler Ebene gefragt, sondern es geht darum, an der Basis in den Gemeinden dafür zu sorgen, dass der Energieverbrauch reduziert und damit in Richtung Versorgungsautonomie gegangen wird.»

Fortbewegung mit Strom

Zu bestaunen und auszuprobieren gab es am e-Mobility-Tag Elektrofahrzeuge in allen Preislagen und Varianten vom E-Bike bis hin zum luxuriösen E-Mobil. Etwas mehr Besuch hätten sich die Veranstalter dabei gewünscht. Verstärkt werde in nächster Zukunft das Konzept der 2000-Watt-Gesellschaft verfolgt, blickt Roland Etter nach vorn. Denn in vier Jahren wird es darum gehen, das errungene Label zu bestätigen.



Bild: Fritz Heinze

Steinach hat das Label: Ulrich König vom Trägerverein Energiestadt, Roland Etter, Kommission Energiezukunft und Gemeinderat, Roland Brändli, Gemeindepräsident, und Regierungsrat Willi Haag.